



AUSSCHREIBUNG WÜRTTEMBERGISCHE EINZELMEISTERSCHAFT (ENDSPIELTAG)

(Ergänzung zu den WBV-Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb)

am 19./20. Mai 2012

in Erbach (Systeme Beton und Eternit)

1. ART DER WETTBEWERBE

- 1.1 Einzelwettbewerb für **alle** Kategorien,
Seniorinnen AK 2, Senioren AK2,
Seniorinnen AK 1, Senioren AK1,
Damen, Herren (Allgemeine Klasse),
Jugend weiblich, Jugend männlich,
Schülerinnen und Schüler,
in der Kombination – gleichzeitig Wertung für das jeweilige Bahnsystem.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind alle **aktiven** Spieler/innen innerhalb des WBV mit gültigem Spielerpass.
- 2.2 Eine vollständige Teilnahme an allen Spieltagen der Rangliste und/oder beiden Tagen der Württembergischen Einzelmeisterschaft ist nicht zwingend erforderlich. D.h., auch Spieler/innen, die keinen Ranglistenspieltag absolviert haben, können an der Württembergischen Einzelmeisterschaft teilnehmen. Eine Wertung erfolgt bereits bei Teilnahme an einem (beliebigen) Spieltag entsprechend der erzielten Punktzahl (siehe dazu auch den Punkt „Wertung“). Eine Kombinationswertung ist (sowohl bei Rangliste wie bei der Württembergischen Einzelmeisterschaft) jedoch nur möglich, wenn mindestens 1 Spieltag auf dem anderen Bahnsystem absolviert wurde.

3. MELDUNGEN

- 3.1 Verbindliche Meldung durch die Vereine mit dem beiliegenden Meldeformular bis Sonntag, 29.04.2012 (Eingang!) **direkt** bei der WBV-Sportkoordinatorin.

4. AUSTRAGUNGSART

- 4.1 Insgesamt 4 Kombirunden auf Beton / Eternit (19. **und** 20.05.2012)
- 4.2 4 Runden, wahlweise auf Beton oder Eternit (2 Runden am 19.05. und 2 Runden am 20.05.2012) für „nur Systemspieler/innen“.

5. WERTUNG

- 5.1 Gewertet wird nach dem Punktesystem (siehe Durchführungsbestimmungen für den WBV-Spielbetrieb).
- 5.2 Für die Württembergische Einzelmeisterschaft in der Kombination (4 Runden auf Beton + 4 Runden auf Eternit) werden für die Sieger 40 Punkte vergeben.
- 5.3 Für die Württembergische Einzelmeisterschaft im System Beton bzw. im System Eternit werden für die Sieger jeweils 40 Punkte (entsprechend eines Ranglistenspieltages) vergeben.

- 5.4 Die bereits bei den Ranglistenspieltagen („Vorrunde“) erzielten Punkte werden in vollem Umfang übernommen (Kombi + System). Die Kombipunkte der Württ. Meisterschaft werden zu den Kombipunkten der Vorrunde (Rangliste) addiert, die Punkte der Systemwertungen (Beton und/oder Eternit) aus der Württ. Meisterschaft zu den Punkten der jeweiligen Systemwertung aus der Rangliste hinzugezählt.
- 5.4 Ranglistensieger/in und gleichzeitig Württembergische/r Einzelmeister/in (in der Kombination) der jeweiligen Kategorie ist der/die Spieler/in mit der höchsten Punktzahl nach dem letzten Spieltag (Rangliste + Württembergische Einzelmeisterschaft).
- 5.5 Die Systemwertung (Beton oder Eternit) dient ausschließlich der Vergabe der Plätze zu den Deutschen Meisterschaften des jeweiligen Systems.
- 5.6 Bei **Punktgleichheit** bei Wertungsendstand (Ranglisten + Württembergische Einzelmeisterschaft) gilt:
- I. Gestochen wird bis zum 3. Platz auf der für das Stechen gelosten Anlage (Kombi) bzw. auf der Anlage des jeweiligen Bahnsystems. Nichtantritt bedeutet schlechtere Platzierung.
 - II. Ab Platz 4 entscheidet bei Punktgleichheit folgendes Kriterium, sofern kein Stechergebnis vorliegt:
 1. die kleinste Differenz zwischen den Punkten des besten und des schlechtesten Spieltages, dann zwischen dem zweitbesten und zweitschlechtesten Spieltages.
 2. bei nochmaliger Gleichheit: Losentscheid (auch bei Plätzen zur DM)
- 5.7 Das Turnier wird gewertet, wenn **alle** Teilnehmer mindestens 2 Kombi-Durchgänge bzw. bei der Systemwertung 2 Runden auf dem jeweiligen Bahnsystem gespielt haben. Ist dies nicht der Fall, ist das Turnier neu anzusetzen.
- 5.8 Bei abgebrochenem Turnier mit Wertung wird das Ergebnis auf 4 bzw. 4 + 4 Runden hochgerechnet (kaufmännische Rundung – ganze Zahlen) und dann entsprechend die Punkte vergeben.

6. ZUSAMMENSTELLUNG DER SPIELGRUPPEN

- 6.1 Aus allen Teilnehmern werden 2 Turniergruppen (A +B). gebildet, wobei die Kategorien gemischt werden.
- 6.2 Turniergruppe A beginnt auf Beton, Turniergruppe B auf Eternit – jeweils im Wechsel nach 1 Runde.
- 6.3 Die Spielgruppen werden nach Kategorien getrennt entsprechend dem Ranglistenstand („Vorrunde“) zusammengestellt, wobei der / die Beste(n) zuletzt spielen.
- 6.4 Die Spielgruppenstärke umfasst 3 Spieler/innen. Ggf. erfolgt bei „überzähligen“ Spielern eine Zuordnung zu einer geeigneten anderen Kategorie.
- 6.5 Die Spielgruppen starten im Wechsel der einzelnen Kategorien, also z.B. (ohne dass damit die Startreihenfolge bereits festgelegt ist) Damenspielgruppe 1, Herrenspielgruppe 1, Seniorenspielgruppe 1, Seniorinnenspielgruppe 1, Jugendspielgruppe 1 – dann Damenspielgruppe 2, Herrenspielgruppe 2 usw.
- 6.6 Spieler/innen, die nicht an der „Vorrunde“ (Rangliste) teilgenommen haben, werden entsprechend ihrer Stärke (z.B. Kaderspieler) in eine Spielgruppe einsortiert – max. jedoch nur bis zur vorletzten Gruppe.
- 6.7 Spieler/innen, die nur an der Systemwertung teilnehmen, starten am Samstag und Sonntag in den ersten Startgruppen der jeweiligen Turniergruppe (Beton oder Eternit).

7. PLATZBENUTZUNGSKOSTEN (STARTGELDER)

7.1 Sind von den teilnehmenden Vereinen zu tragen (gemeldete Anzahl Teilnehmer pro Verein).

8. PREISE

8.1 **Einzel** Kombi: pro Kategorie Plätze 1 – 3 Preise.

Systemwertung: pro Kategorie Plätze 1 – 3 Preise.

8.2 Die Übergabe der Preise erfolgt unmittelbar im Anschluss an den letzten Spieltag der Saison auf der jeweiligen Anlage.

9. ERGEBNISLISTEN

9.1 Ergebnislisten werden vom Ligenleiter oder nach Absprache vom WBV-Sportkoordinator erstellt. Näheres siehe Punkt 19 der Durchführungsbestimmungen zum WBV-Spielbetrieb.

9.2 Aufzuführen ist der aktuelle Stand in der Kombinationswertung, daneben auch die parallele Wertung für die Bahnsysteme Beton und Eternit.

9.3 DM-Plätze sind nachvollziehbar zu kennzeichnen (Kombi + System).